



I Hauptstück.

Von dem Heydenthume der ältesten deutschen Völker überhaupt.

Wir wissen von der Religion der ältesten deutschen Völker so wenig, daß wir uns nur an einigen magern Stellen römischer Schriftsteller müssen begnügen lassen, um nur noch einen dunkeln Schatten davon zu sehen. Von den Zeiten dieser Römer an fast bis auf die Zeiten Karls des Großen, findet man keine hinlänglichen Berichte oder Denkmale von dieser Sache. Cäsar meldet uns, die Deutschen hätten nur bloß diejenigen Dinge für Gottheiten gehalten, die sie mit Augen gesehen, und die ihnen nützlich gewesen wären, die Sonne, den Mond, das Feuer. Dieß ist leicht zu glauben, wenn man sie nach den ähnlichen Gewohnheiten anderer Heyden beurtheilet. Es hat aber auch Ta-

A 2

CITUS